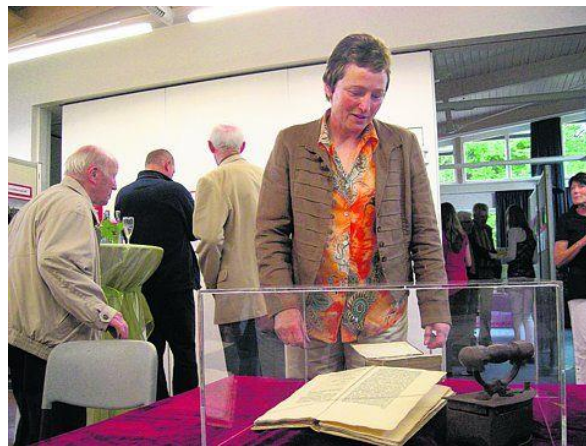


## Ereignisse in Lage im Jahr 2008

### **Ausstellung der Dorf-, Burg- und Mühlenfreunde zur Geschichte von Lage**

Am Samstag, 21. / Sonntag 22. / Samstag 28. / Sonntag 29. Juni 2008 jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr fand in der Grundschule Lage eine Ausstellung statt. Mit dieser Ausstellung gaben die Dorf-, Burg- und Mühlenfreunde Lage schon einmal einen kleinen Einblick in die bemerkenswerte Geschichte dieses Ortes, der immerhin einmal ein eigenes staatliches Gebilde war. Sie wollten damit das Erscheinen der Dorfchronik vorbereiten, die für Ende des Jahres geplant ist.



Bürgermeisterin Henni Nyhuis in der Ausstellung im Juni 2008

Die ehemalige Burg Lage, die dem König von Spanien gehörte und der Familie van Ketteler als Lehen übergeben war, wurde im Juli 1626 zerstört. Sie wurde nicht wieder aufgebaut. Gegen Ende des 17. Jahrhunderts entstanden in der Nähe der Ruine und der seit 1270 nachweisbaren Wassermühle das Herrenhaus, die Kirche und eine Schule, später folgten das Forsthaus und die Häuser an der Eichenallee.

Dieses Ensemble ist heute ein beliebter Anziehungspunkt für viele Besucher.

Die gut besuchte Ausstellung umfasste 50 Bildtafeln, eine Computerpräsentation weiterer alter Ansichten und einige Dokumente aus der Lager Geschichte, darunter ein wertvolles Exemplar der Schrift „Deductie en klaar Vertogh“, mit der 1683 der Nachweis über die territoriale Selbstständigkeit Lages geführt werden sollte. Die von der Arbeitsgruppe gesammelten Dokumente und Unterlagen werden in einem „Digitalen Archiv“ auf den Computern der Grundschule Lage geordnet. Das Archiv bildet die Grundlage für die entstehende Chronik.

### **Lage vergrößert Kindergarten**

Nach den Kindergartenferien konnte - nach Renovierung und Erweiterung - der Kindergarten seinen Betrieb wieder aufnehmen. Nachdem der Hausmeister ausgezogen war, können die Räumlichkeiten nach der Renovierung nunmehr vom Kindergarten benutzt werden. Viele Eltern beteiligten sich

ehrenamtlich an den Arbeiten.

Es können jetzt zwei Gruppen mit jeweils 25 Kindern von vier Erzieherinnen gleichzeitig betreut werden.

### **Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“**

Beim diesjährigen Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" teilte sich die Gemeinde Lage mit Wilsum den dritten Platz. Die Bewertungskommission bestehend aus einer achtköpfigen Jury hatte nach zweitägiger Bereisung der Gemeinde Hoogstede den ersten Platz zuerkannt. Auf dem zweiten Platz landete die Gemeinde Ohne.

Herr Jansen von der Kreisverwaltung lobte alle sieben teilnehmenden Gemeinden. Er betonte: „Wir haben lebendige Dörfer erleben dürfen, die sich hervorragend präsentiert haben“.

### **Elf neue Computer für die Grundschule Lage**

Der PC-Raum der Grundschule Lage hat eine neue Ausstattung erhalten. Neben dem PC für die Lehrkraft sind zehn Schülerarbeitsplätze neu eingerichtet worden. Dabei kam nach Angaben von Tobias Jung von der Samtgemeinde Neuenhaus ein neuartiges System zum Einsatz. Es reduziere den Administrations- und Betreuungsaufwand um bis zu 80 Prozent. Die Samtgemeinde hoffe auf Kosteneinsparungen bis zu 65 Prozent.

Die jetzt neue „pädagogische Oberfläche“ soll es den Lehrkräften ermöglichen, den Unterricht im Computerraum wunschgemäß, kontrolliert, sicher, ungestört und strukturiert zu gestalten. Sie unterbindet laut Jung die Möglichkeit für Schüler, unerlaubt Software zu installieren, auf nicht erlaubte Laufwerke zuzugreifen, System-Dateien zu öffnen, zu verschieben oder versehentlich zu löschen.

Die zentrale Rechtevergabe ermögliche es den Lehrkräften, stets genau die Anwendungen und Ordner freizugeben, die auch wirklich in der jeweiligen Unterrichtsstunde erforderlich sind, so Jung weiter. Auch der Internetzugang kann nach Bedarf für einen Schüler oder für die gesamte Klasse freigegeben und wieder gesperrt werden.

Die Hälfte der Gesamtkosten in Höhe von 10000 Euro übernahm die Samtgemeinde als Schulträger. Die andere Hälfte finanzierten die Firma Erfo, die Gemeinde Lage und die Grafschafter Volksbank.

## Dorfchronik "Lage - Geschichte und Geschichten" vorgestellt

Was lange währt, wird endlich gut. Am Freitag, 19. Dezember 2008 war es endlich so weit. Das Buch "Lage - Geschichte und Geschichten" wurde der Öffentlichkeit vorgestellt.



Das Dorfgemeinschaftshaus war voll besetzt. Ca. 180 Gäste nahmen an der Vorstellung des Buches teil.



Die Veranstaltung begann mit einem Musikalischen Vorspiel, das Chantal Küper und Alina Scholte Eekhof präsentierten.



Kinder der Grundschule Wilsum trugen das plattdeutsche Gedicht "Dinkeldorp" von Heinrich Kuiper vor.



Swier Knief vom Vorstand der Dorf-, Burg- und Mühlenfreunde Lage e. V. begrüßte alle Gäste und berichtete über den Entstehungsprozess des Buches.



Aafke Brunt, die Leiterin des Huisarchieff Twickel, nahm die "Taufe" des Buches vor. Sie würdigte das nach wie vor gute Verhältnis zwischen Lage und dem Hause Twickel.



Das erste Exemplar ging an Bürgermeisterin Henni Nyhuis, die sich sichtlich über das Gelingen des Projektes freute.



Dirk Lammersma stellte die Karte des "Dominium Lagense" vor, die Lage in den Grenzen von 1735 zeigt..



Die ersten Exemplare dieser Karte wurden der Gemeinde Lage, dem Huisarchieff Twickel und der Grundschule Lage überreicht.



Kinder der Grundschule trugen einige weihnachtliche Lieder vor.



Geleitworte zum Erscheinen des Buches sprachen Bürgermeisterin Henni Nyhuis ...



## **Elfriede Funk neue Schulleiterin in Lage**

In den Sommerferien trat die neue Schulleiterin der Grundschule Lage, Elfriede Funk, ihren Dienst an. Die 59-jährige wohnt in Nordhorn und bewältigt den Schulweg nach eigenem Bekunden jeden Tag mit dem Fahrrad. Mit ihrem Dienstantritt ist die Stelle der Schulleiterin, die nach dem Weggang von Beatrice Wannemacher ein Jahr kommissarisch von den Lehrerinnen Elke Brietzke und Elke Staelberg wahrgenommen wurde, wieder besetzt.

Elfriede Funk absolvierte 1968 bis 1972 in Osnabrück ein Studium für das Lehramt an Volksschulen. Ihre Fächer waren Musik, Mathematik und Textiles Gestalten. Ihre erste Stelle trat sie als Lehrerin z. A. an der Grundschule Stadtflur in Nordhorn an.

Im Jahr 1976 ließ sie sich an die Anne-Frank-Schule in Nordhorn versetzen. Hier sammelte sie Erfahrungen in der Arbeit an einer Förderschule. Im Jahr wechselte sie 1981 an die Altendorfer Grundschule und im Jahr 1995 an die Burgschule in Nordhorn. Elfriede Funk hat das Montessori-Diplom erworben und sich besonders im musisch-kulturellen Bereich weitergebildet. In diesem Bereich war sie auch in der Fortbildung für Lehrkräfte tätig.



Die neue Schulleiterin wurde von Regierungsschuldirektor Udo Tiemann in ihr Amt eingeführt. Grußworte sprachen außerdem Samtgemeindebürgermeister Johann Arends, Bürgermeisterin Henni Nyhuis, Oberstudiendirektor Gerhard Herrenbrück vom Lise-Meitner-Gymnasium Neuenhaus im Namen der Schulleiter/innen aller Neuenhauser Schulen, Andrea Winter im Auftrag des Elternrates und Friedhild Wolters als Vertreterin des Kindergartens Lage. Quelle:

Grafschafter Nachrichten vom 15. November 2008